

## Lothar Kreyssig – Ein Richter gegen die „Euthanasie“-Verbrechen der Nazis

Margot von Renesse hat den Vorschlag gemacht, den Förderpreis des Betreuungsgerichtstags im Andenken an Lothar Kreyssig zu verleihen. Sein Mut, als Vormundschaftsrichter dem Willkürregime des Nationalsozialismus entgegenzutreten und den Mord an behinderten Menschen zu verhindern, hat uns beeindruckt. Im Rahmen des Förderpreises informieren wir über die Tätigkeit von Lothar Kreyssig, der sich nach der NS-Zeit für den Aufbau der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland engagiert hat und Mitbegründer der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste ist. Ein 16seitiges Leporello zur Person und zum Werk Lothar Kreyssigs ist im Tagungsbüro erhältlich.

## Unsere Spender

Nicht möglich gewesen wäre die Ausstattung des Preises und die Durchführung der ganzen Aktion ohne die freundliche Unterstützung unserer Spender. Als Hauptsponsor bedanken wir uns ganz herzlich beim Bundesanzeiger-Verlag. Als weitere Spender bedanken wir uns bei LOGO-Datensysteme und bei der prosozial GmbH.

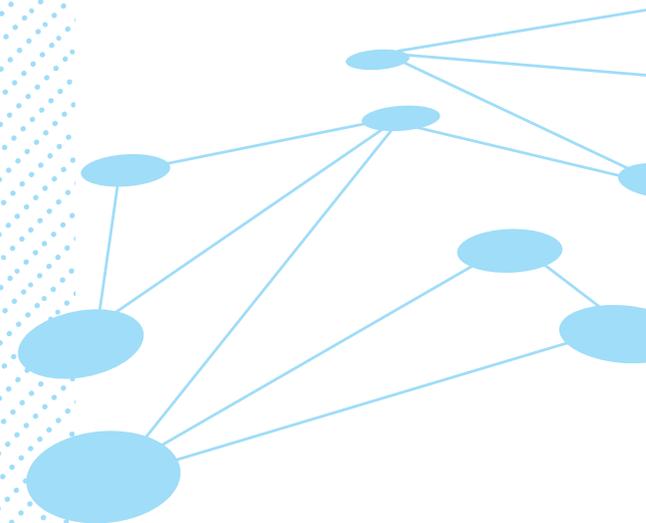


Weitere Informationen und Hinweise erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Betreuungsgerichtstages e.V.  
Kurt-Schumacher-Platz 9  
44787 Bochum  
bgt-ev@bgt-ev.de  
oder im Internet unter  
[www.bgt-ev.de/foerderpreis.html](http://www.bgt-ev.de/foerderpreis.html)



BGT - Betreuungsgerichtstag e.V.

Förderpreis 2014  
des  
Betreuungsgerichtstages e.V.  
für  
Innovation und  
Netzwerkarbeit im  
Betreuungswesen  
im  
Andenken an Lothar Kreyssig



## Ziel des Preises

In Ergänzung zu den bereits bestehenden Instrumenten zur Förderung und Weiterentwicklung der Anwendungspraxis des Betreuungsrechts und der länderspezifischen Psychisch - Kranken - Gesetze sowie der Strukturvorgaben der Sozialgesetzbücher will der Betreuungsgerichtstag als Forum des Dialogs im Betreuungswesen anlässlich der alle zwei Jahre durchgeführten Jahrestagung einen Förderpreis als Qualitätspreis vergeben. Der Betreuungsgerichtstag versteht die Auslobung des Förderpreises nicht als eine Anerkennung bereits über Jahre bewährter und erprobter Praxis von Institutionen oder Einzelpersonen. Es geht dem Betreuungsgerichtstag um die Förderung von neuen und innovativen Ideen und Projekten, die zur Weiterentwicklung des Betreuungswesens wichtige Impulse geben können. Diese Projekte müssen praxiserprobt sein und nachprüfbarbare Wirkungen zeigen. Nicht beabsichtigt ist eine Projektförderung zur Durchführung neuer Maßnahmen und Konzepte, die erst durch Fördermittel umgesetzt werden können.

## Jury des Preises

Zur Jury gehören: Brunhilde Ackermann, Gertraud von Gaessler, Dr. Peter Michael Hoffmann, Gisela Lantzerath, Volker Lindemann, Dr. Margot von Renesse und Peter Winterstein. Peter Winterstein ist Vorsitzender der Jury. Karl-Heinz Zander ist Sekretär der Jury.

## Die Gewinner 2014

Die Jury hat auf ihrer Sitzung am 22.08.2014 beschlossen, den Preis im Jahr 2014 zu teilen und zu gleichen Teilen zu vergeben an

den Betreuungsverein für behinderte Menschen, Hamburg, für sein Projekt

### **„Ich Sorge für mich!“ – Vollmacht in leichter Sprache**

und an den Betreuungsverein Migranten in Aktion e.V. Hamburg für sein

### **Modellprojekt zur Verbesserung der sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im System der rechtlichen Betreuung**

Die Jury entscheidet sich, den Förderpreis auf diese beiden Projekte aufzuteilen, so dass jedes der beiden Projekt 2.500 Euro erhält. Beide Projekte enthalten starke Impulse der Inklusion, im einen Projekt auf behinderte Menschen hin, im anderen Projekt auf Menschen mit Migrationshintergrund hin.

Auch die fünf Projekte, die sich beworben haben, ohne einen Preis zu erhalten, sollen genannt werden. Wir danken Ihnen für ihr Engagement! Dies sind:

Betreuungsverein der Diakonie Krefeld & Viersen, Ehrenamtler machen Ehrenamtler stark

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Netzwerkarbeit von rechtlicher Betreuung, Medizin und Pflege zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen

Dr. Sebastian Kirsch und Josef Wassermann, Emailvernetzung der Betreuungsrichter bundesweit zur Thematik freiheitsentziehende Maßnahmen

Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine in Schleswig-Holstein, Förderung rechtlicher Vorsorge in Schleswig-Holstein

Betreuungsverein Landkreis Biberach, Arbeitskreis „Vorsorge treffen“

Alle Bewerbungen und Projektbeschreibungen finden Sie unter [www.bgt-ev.de/bewerbung\\_foerderpreis\\_2014.html](http://www.bgt-ev.de/bewerbung_foerderpreis_2014.html).